

LETTUCE

›UNIFY‹ TOUR



Sechsköpfige Kombo aus Boston holt Europatournee im Herbst 2022 nach Explosiver Mix aus Funk, Soul und Jazz trifft auf psychedelische Sounds und HipHop-Elementen

Neues Album ›Unify‹ ab Juni 2022 verfügbar, zuvor heimste Nr.1-Album ›Elevate‹ GRAMMY-Nominierung ein

Eine explosive Mischung aus Funk, Soul und Jazz gepaart mit psychedelischen Sounds und HipHop-Elementen – das sind Lettuce. Die sechsköpfige Kombo aus Boston kommt zum zweiten Mal nach Deutschland und spielt u.a. eine Club-Show in Hamburg. Mit ›Unify‹ veröffentlichen Lettuce am 3. Juni 2022 ihr 8. Studioalbum und vervollständigen damit eine lose Trilogie, die mit dem Grammy-nominierten ›Elevate‹ von 2019 begann und mit ›Resonate‹ von 2020 fortgesetzt wurde.

»Der Umgang mit der Pandemie, die getrennten Wohnorte, der Versuch, ohne unsere besten Freunde zu überleben, ohne zu touren, ganz zu schweigen von der politischen Spaltung in diesem Land,« sagt Lettuce-Schlagzeuger Adam Deitch. »Wir mussten uns wirklich vereinen.« Hier ist es also, genau zur richtigen Zeit. Das neue Album ›Unify‹. Es ist auch ein Meilenstein für das Sextett: Adam Deitch (Schlagzeug), Ryan Zoidis (Saxophon), Adam Smirnoff (Gitarre), Erick Coomes (Bass), Nigel Hall (Keyboards/Gesang), Eric ›Benny‹ Bloom (Trompete). Seit ihren bescheidenen Anfängen in Boston vor fast dreißig Jahren hat die unermüdlich soulige Funkband im Wesentlichen auf der Straße gelebt und Abend für Abend das verschmitzte Augenzwinkern ihres Namens verkörpert: Let us play! Und nun wird die Band auf ›Unify‹ von keinem Geringeren als der legendären Funk-Ikone Bootsy Collins unterstützt, der auf ›Keep That Funk Alive‹ singt und Bass spielt. »Wir haben davon geträumt, als wir Teenager waren, und jetzt sind wir hier,« sagt Zoidis.

Die Wurzeln von ›Unify‹ liegen einige Jahre zurück, als sich Lettuce bei Colorado Sound versammelten, um mit der Arbeit an ›Elevate‹ zu beginnen. Mit Dutzenden von Songs bewaffnet, nahm die Band genug Material für das Album und seinen Nachfolger auf (einschließlich einer 45-minütigen, nur auf Vinyl erhältlichen, live im Studio aufgenommenen Improvisation, ›Vibe‹). Eine pandemisch verkürzte Europatournee im Jahr 2021 inspirierte die Gruppe zusätzlich und sie tauschten Ideen für weiteres neues Material aus.

Kombiniert mit einigen bereits existierenden Tracks, die von den beiden vorherigen Alben übrig geblieben waren, war man schließlich bereit für ein drittes Album. Die

Gruppe begab sich ins Studio in Denver, wo sie sich wieder mit ihrem geschätzten Tontechniker Jesse O'Brien zusammentat, um gemeinsam mit ihm zu mischen und das fertige Werk erneut selbst zu produzieren.



Anstatt die Songs ausgiebig auf der Straße zu testen und das Repertoire bei zahllosen Auftritten auf Tournee zu verfeinern, konnten sie die neue Musik nur während der Studioaufnahmen wirklich kennenlernen.

Es handelt sich um ein vollkommenes gemeinschaftliches Werk mit aufregenden Stücken voller brillanter Texte und Arrangements von Hall (den Coomes als einen der »größten Sänger aller Zeiten« bezeichnet), und feurigen Bläsersätzen von Bloom. Dazu kommt die verlockende Aussicht, das alles auf der bevorstehenden Tournee zu enthüllen. »Es ist sehr, sehr aufregend. Unser Publikum wird hören, wie wir diese Songs zum ersten Mal live spielen, und dann zum 300. Mal; sie werden mit uns zusammen hören, wie sich die Songs verändern und entwickeln,« sagt Smirnoff. Und Coomes fügt hinzu: »Wir werden einfach immer fester und fester. Das ist wirklich die erste Platte, die wir zu sechst als Team gemacht haben, und es ist die beste Band, die es je gab: live und im Studio; die funkigste und die spaßigste.«

Als Inbegriff des Funks und des Spaßes ist es unmöglich, dass ›Keep That Funk Alive‹ nicht im Mittelpunkt steht, selbst auf einem Album mit 16 Songs voller Highlights. Inspiriert von einem beschwingten Bootsy-Instagram-Post und einem unbändigen Groove, der sich um diesen herum entwickelt hat. Der ehrwürdige Parliament-Funkadelic-Bassist grub die hybridisierte Kreation aus, indem er auf dem eigentlichen Track die Bässe und die Vocals beisteuerte. »Es ist ein Traum, dass einer der Erfinder der Funkmusik diesem Album seinen Segen gibt. Wir sind alle immer noch voller Ehrfurcht,« sagt die Band.

Dieses Album ist das pure Wesen von Lettuce. ›Unify‹ wird Hörer*innen in eine weit, weit entfernte Funk-Galaxie teleportieren, in der alles Leben in Frieden, Liebe, Harmonie und Musik koexistiert!

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

WEBSITE	www.lettucefunk.com
FACEBOOK	www.facebook.com/LettuceFunk
INSTAGRAM	www.instagram.com/lettucefunk
YOUTUBE	www.youtube.com/channel/UCIUFD8QjBpUX51U4R7gOFg

